

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Amt für Verbraucherschutz

**Lebensmittelkontrolle**

Irina Nüesch, Dr. sc. techn.  
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser  
Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau  
Telefon direkt 062 835 30 95  
Telefon zentral 062 835 30 20  
Fax 062 835 30 49  
irina.nueesch@ag.ch  
www.ag.ch/dgs

Wasserversorgungs-Genossenschaft  
Oberdorf

Herr Andreas Moser  
Präsident  
Hinterhubelstrasse 5  
4813 Uerkheim

25. Juli 2017

V1/IN

**Untersuchungsbericht Trinkwasser, Auftrag 17-03274**

Auftraggeber: Wasserversorgungs-Genossenschaft Oberdorf - UHE3 / 30253  
Probenahmegrund, Untersuchung im Zusammenhang mit Hochwasser vom 08.07.2017  
Untersuchungsantrag:  
Untersuchungs- Mikrobiologie  
schwerpunkte:

**Einleitung**

Im Zusammenhang mit den heftigen Niederschlägen beim Gewitter vom 08.07.2017 gab uns der Stabsschef des im Einsatz stehenden RFO Suhrental-Uerkental den Auftrag zur Beprobung Ihrer Wasserversorgungsgenossenschaft.

**Befunde**

Die Proben wiesen eine ungenügende Qualität auf:

- 17-03274-001, Reservoir Stickel, Schöpfprobe aus Wasserkammer  
Ungenügend bezüglich: Aerobe mesophile Keime, Enterokokken, Escherichia coli.
- 17-03274-002, Netzstelle: Hinterhubelstrasse 18, Martin Leuppi  
Ungenügend bezüglich: Aerobe mesophile Keime, Enterokokken, Escherichia coli.

Die Beurteilung der Proben bezieht sich auf die vorgesehene Verwendung.

**Bewertung**

Die Probe wies eine deutliche fäkale Verunreinigung auf. E. coli zeigen an, dass es sich um eine Verunreinigung durch tierische oder menschliche Fäkalien handelt, bei welcher möglicherweise auch krankheitserregende Bakterien, z.B. Salmonellen, oder Darmviren in das Wasser gelangten. Sie können beim direkten Konsum des Wassers ohne vorgängige Erhitzung zu schweren Infektionen führen.

**Massnahmen**

Trinkwasserinspektor Herr J. Grimbichler hat Herrn W. Siegrist, Brunnenmeister der kommunalen Wasserversorgung Uerkheim, am 11.07.2017 telefonisch über die Untersuchungsergebnisse informiert. Es wurde vereinbart, dass Herr Siegrist Sie umgehend über die Verunreinigungssituation und die Notwendigkeit informiert, das Leitungswasser vor dem Gebrauch zu Trinkwasserzwecken abzukochen.

Freundliche Grüsse



Irina Nüesch  
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser

Beilage

- Rechnung

Kopien

- Berichtskopie und Rechnung: ZSO Suhrental-Uerkental, Zivilschutzstelle, 5040 Schöffland
- Herr Werner Siegrist, Brunnenmeister, Stelzenweg 4, 4813 Uerkheim



## Erhebungsdaten und Untersuchungsergebnisse

### Erhebungsdaten

Proben erhoben am: 10.07.2017  
 Probenahme durch: Marie-Therese Bohni, Amt für Verbraucherschutz  
 Letzte stärkere Regenfälle: -  
 Niederschlagsmenge [mm]: -  
 Niederschlagsmessort: -

### Untersuchte Proben

Proben-Nr.	Probenbeschreibung	Entnahmestelle	Verwendung
17-03274-001	Reservoir Stickel, Schöpfprobe aus Wasserkammer	70101	Trinkwasser
17-03274-002	Netzstelle: Hinterhubelstrasse 18, Martin Leuppi	90003	Trinkwasser

### Vor Ort gemessene Parameter

Parameter	Reservoir Stickel	Beurteilungswerte	Hinterhubelstrasse 18	Beurteilungswerte
	17-03274-001		17-03274-002	
Wassertemperatur [°C]	12.9	O: 5 - 25	18.3	O: 5 - 25
Leitfähigkeit, elektrische, bei 25 °C	538	H = 800 O: 200 - 800	546	H = 800 O: 200 - 800

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

### Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Parameter	Reservoir Stickel	Beurteilungswerte	Hinterhubelstrasse 18	Beurteilungswerte
	17-03274-001		17-03274-002	
Aerobe mesophile Keime [KBE/ml]	>400 (>3000)	H = 300	>400 (>3000)	H = 300
Enterokokken [KBE/100 ml]	32	H = nn	45	H = nn
Escherichia coli [KBE/100 ml]	24	H = nn	41	H = nn

nn = nicht nachweisbar

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

Messwerte mit dem Zeichen > (grösser als) lagen über der oberen Bestimmungsgrenze der entsprechenden Methode.

Einzelheiten zu den Untersuchungen können auf Anfrage eingesehen werden. Es ist nicht gestattet, den Inhalt der Untersuchungsberichte auszugsweise zu verwenden.

Soweit die Prüfverfahren nicht speziell vermerkt sind, basieren sie auf dem schweizerischen Lebensmittelbuch. Einzelheiten stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Die korrekte Probenahme ist eine der Grundvoraussetzung für aussagekräftige Laboranalysen. Bei Proben, welche nicht durch Mitarbeitende unserer Amtsstelle erhoben werden, liegt die fachgerechte Durchführung der Probenahme in der Verantwortung des Auftraggebers.